



2018/36 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2018/36/die-georgische-supra>

დაბადი- **Suplemento: Die Graphic Novel »Die Georgische Supra«**

Die Georgische Supra

Von **Sina Greinert Zaza Uta Röttgers**

Eine deutsch-georgische Geschichte von Liebe, Gastfreundschaft, Tradition und Revolte.

Die Geschichte

Eine Supra ist ein georgisches Festessen, bei dem Speisen und Getränke im Überfluss auf einer großen Tafel serviert werden.

Die Graphic Novel »Die Georgische Supra« beginnt am Tisch in einem georgischen Weinkeller in Tiflis, wo fünf Georgier und die Hamburgerin Lika das Glas erheben. Lika ist zum ersten Mal in Georgien, dem Land ihres Vaters, den sie nie kennengelernt hat.

Mit Georgien verbinden sie nur ihr Vorname, ihre Begeisterung für georgische Musik und ein paar Ohringe, die ihr Vater ihrer Mutter nach ihrem Aufenthalt als Austauschstudentin im sowjetischen Tiflis zu Weihnachten geschickt hat. Auf ihrer Reise hofft sie, dem Land und ihrer eigenen Biographie näherzukommen.

Die Autorinnen

Sina Greinert (links) wurde 1980 in Hannover geboren. Sie ist Politologin und arbeitet als selbständige Ballonkünstlerin in Hamburg. Greinert war Mitbegründerin des Fanzines Die Flause und Mitkuratorin des Kongresses »Work in Progress« im Kampnagel in Hamburg als Mitarbeiterin der Hamburg Kreativ Gesellschaft. Dort hat sie unter anderem Schriftsteller und Schriftstellerinnen auf dem Weg von der Idee zum Buch begleitet.

Die Illustratorin Uta Röttgers aka ZAZA (rechts) wurde 1979 in Hamburg geboren. Sie veröffentlichte Comicbeiträge in Strichnin, Staubecken und Milk and Vodka und arbeitete an ihrer eigenen Comicreihe ZAZA#1-6. Nach ihrem Abschluss 2006 im Bereich Gestaltung an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg gestaltete sie Animationen für Beiträge des NDR und BR.

Ihre Graphic Novel »Emilio Tasso« erschien 2013 im Carlsen-Verlag. Ihre Illustrationen werden unter anderem in der Dauerausstellung im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz gezeigt.

Das Buch

Sina Greinert und Uta Röttgers reisen viel und am liebsten an Orte, die ihre Großmütter nicht auf der Landkarte finden würden. Georgien hat die Freundinnen aus Hamburg so sehr begeistert, dass sie das Land zwischen 2016 und 2017 vier Mal bereisten.

Ihre Eindrücke haben sie in der Graphic Novel »Die Georgische Supra« (Text: Sina Greinert/Illustrationen: Uta Röttgers) festgehalten, die im Januar 2019 im Eigenverlag erscheinen soll. Zur Finanzierung des Drucks läuft eine **Crowdfunding-Kampagne**. Ein Exemplar kann man sich unter **www.startnext.com/die-georgische-supra** bestellen.

Jungle World veröffentlicht vorab die ersten beiden Kapitel der Graphic Novel.

Der Text erscheint in der Print-Ausgabe 36/2018 und ist für Online-Abonnent_innen **als PDF zugänglich**.